



**Silotwin®**  
**barriere**

**doppelt hält besser!**

**Haupt- und Barriere-Unterzugfolie  
auf einer Rolle**

# silotwin® barriere



**silotwin® barriere** – Haupt- und Barriere-Unterzugfolie werden getrennt von einander gefaltet und dann zusammen auf einem Folienkern aufgerollt. Die **silotwin® barriere** wird in nur einem Arbeitsgang über den Silo gezogen. Dazu beide Folien an den Ecken bzw. Seiten anfassen und gleichzeitig auseinander ziehen.

Das kann die **silotwin® barriere**:

- erst hält sie die Gärgashaube, da sie stabil ist
- dann zieht sich die Unterzugfolie durch das absinkende CO<sub>2</sub> auf die Silage (Saug-Effekt)
- mit 0 - 3 cm<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>/Tag übertrifft die **silotwin® barriere** den DLG-Wert von 250 cm<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>/Tag um das zig-fache

- Pilze und Hefen bekommen während der Lagerung keinen Sauerstoff, dadurch bleibt die Silage nach dem Öffnen viel stabiler
- stabile Silage ist nährstoffreicher und gesünder
- stabile Silage enthält weniger Mykotoxine
- elastisch, anschmiegsam, gasdicht und stark zugleich, perfekte Folie für perfekte Silage

Verfügbar in den Breiten:

8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 m

**x 75 m &  
x 150 m**

14, 16, 18, 20, 22 m

**x 300 m**



140 µ für optimalen Schutz



extreme Sauerstoffbarriere (0 - 3 cm<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>/24 Std.)



deutlich weniger Schimmel und Hefen



keine Schweißnähte



einfache Handhabung (nur ein Arbeitsschritt)



schmiegt sich eng an die Silageoberfläche



Hauptfolie schwarz-grün (oberseite grün)



Verlegetipps auf jeder Rolle



elastisch und belastbar





## Silosäcke

- ✓ eingewebte Verschlusskordel
- ✓ robuste Webkante
- ✓ eingearbeitete Griff-/Traglasche
- ✓ solides, hochwertiges Monofilgewebe
- ✓ 7 Jahre UV-Garantie
- ✓ handlich bei lockerer Befüllung (2/3)



## Siloschutzgitter

- ✓ 7 Jahre UV-Garantie
- ✓ 220 g/m<sup>2</sup>
- ✓ Schlaufen für leichtes Verlegen
- ✓ an der Schnittkante sorgfältig gesäumt
- ✓ eingenähtes Größenetikett in allen 4 Ecken



## silo-safeline

- ✓ einfache Handhabung
- ✓ für alle Silosäcke mit Trageschlaufe
- ✓ keine Gefahr von Folienbeschädigungen
- ✓ besserer Sauerstoffabschluss, sichere Barriere



## Barriereschlauch

- ✓ Rolle 50 m lang
- ✓ 7 Jahre UV-Garantie
- ✓ Öffnungen zum Einschieben aller gängigen Silosäcke alle 2 m

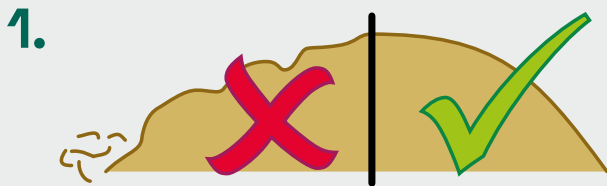


## Siliermittel

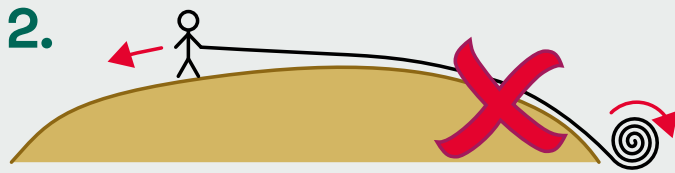
- ✓ schafft rasch ein anaerobes Umfeld und verhindert Verderb
- ✓ verbessert die aerobe Stabilität und den Erhalt von Nährstoffen
- ✓ vom Weltmarktführer für Milchsäurebakterien
- ✓ leicht löslich
- ✓ erreicht eine ausgezeichnete Fermentation und aerobe Stabilität – bereits nach 7-tägiger Silierung



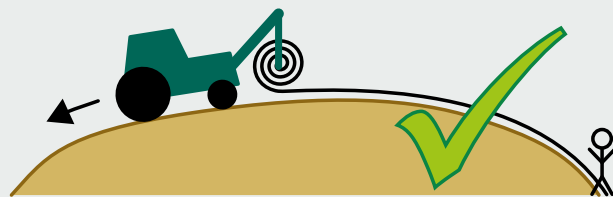
# Verlegeanleitung



1. Nach dem Walzen Unebenheiten an Oberfläche und Rändern ausgleichen. So schnell wie möglich mit dem Abdecken beginnen.

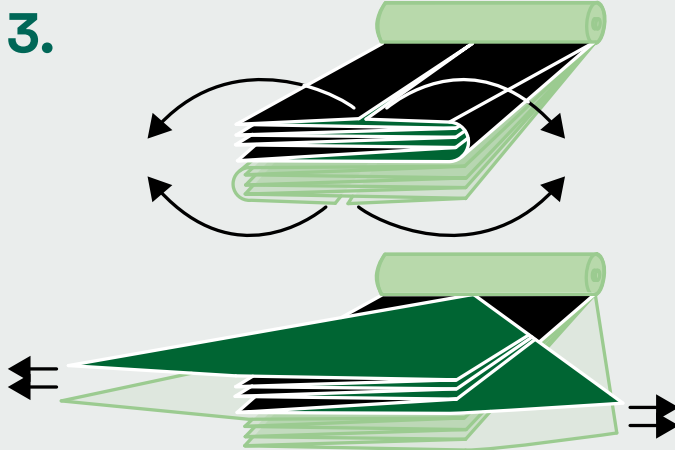
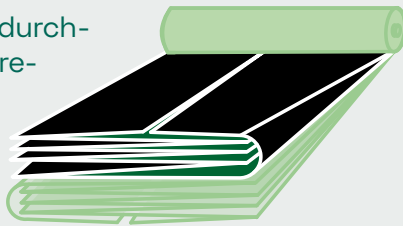


2. Folienrolle nicht über den Boden ziehen oder rollen! Kleine Steine oder andere scharfkantige Gegenstände können die Folie sonst schon vor dem Verlegen beschädigen!

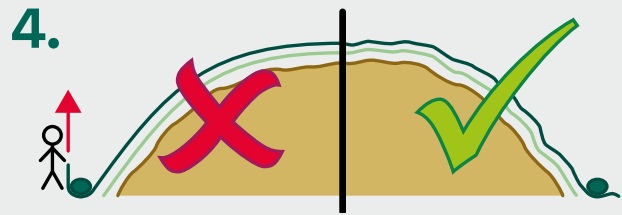


3. Die **silotwin® barriere** auf der Mitte des Silos über die gesamte Silolänge abrollen.

Die Folienbahn der durchscheinenden Barriere-Unterzugfolie liegt dabei unter der Hauptfolie.



4. Die Barriere-Unterzugfolie und Hauptfolie zusammen in einem Schritt auf dem Silo ausbreiten.



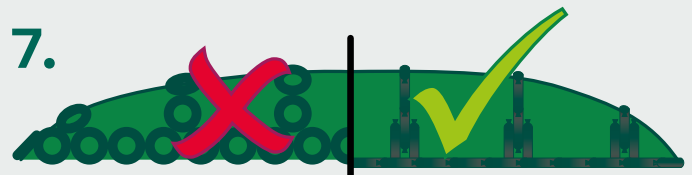
5. Damit sich die **silotwin® barriere** optimal an die Silooberfläche anlegen kann und beim Begehen des Silos keine Schäden entstehen, sollten die Folien nur bei starkem Wind punktuell fixiert werden.

6. Sand, mit dem Frontlader abgekippt, zieht die Folie stark nach unten und die Folie kann sich nicht der Oberfläche anpassen. Außerdem kann sie beschädigt werden, wodurch Sauerstoff ins Futter kommt. Die Folie auch nicht „stramm“ ziehen. Sie muss flexibel bleiben, beim Begehen des Silos nachgeben können und Spielraum für eine Gärgashaube haben!

7. Vogelschutzgitter auf dem Silo verlegen.

8. **silotwin® barriere** an den Rändern sorgfältig und dicht an dicht mit Sandsäcken beschweren, damit keine Luft von unten in den Silo ziehen kann.

9. Auch jetzt die Folie nicht „stramm“ ziehen – das hilft nicht, sondern schadet dem Silo!



10. Alle 3 - 5 m lückenlose Barrieren aus Sandsäcken legen. Anders als Reifen sind Sandsäcke trotz ihres hohen Gewichts auf kleiner Fläche sehr flexibel und verhindern, dass Sauerstoff nach dem Öffnen des Silos unter der Folie in den Silo gelangt. **silo-safeline** oder **jbs barriere-schläuche** verhindern das Abrutschen der Sandsäcke an den Schrägen.

11. Die Stabilität der Silage während der Entnahme wird entscheidend von der Entnahmetechnik beeinflusst. Deshalb sollte die Anschnittfläche glatt sein und die Verdichtung intakt bleiben! Der Begriff Anschnittfläche hat etwas mit Schneiden zu tun – aus gutem Grund.